

# Gemeinde Gayaaza

Diözese Kampala – Uganda

## Deutsche Partnergemeinde:

9 Grundschulen

3 weiterführende Schulen

1 Gesundheitszentrum

## CWM Struktur:

- Basisgruppe: 35 Mitglieder
- Frauengruppe: →

Die Gemeinde Gayaaza besteht aus einem mehr ländlich geprägtem und einem städtischen Teil. Die Mitglieder kommen aus diesen beiden unterschiedlichen Gebieten und haben auch teilweise unterschiedliche Interessen. Dennoch ist die Zusammenarbeit recht gut. Vor allem die Frauengruppe ist sehr aktiv. Die Gesamtgruppe ist stark in der Kirchengemeinde und in der diözesanen CWM-Arbeit integriert. Wenn ein Mitglied Unterstützung benötigt oder ein wichtiges Fest von der Familie ansteht kommt die Gruppe und richtet das Fest aus (catering-group).

## Grundschule in der Nähe der Kirche

Die Grundschule besteht aus einem alten (dieser sollte dringend renoviert werden) und einem neuen Teil.

## Unterstützt durch die KAB Regensburg und dem Weltnotwerk



## Ein Teil der CWM Gruppe



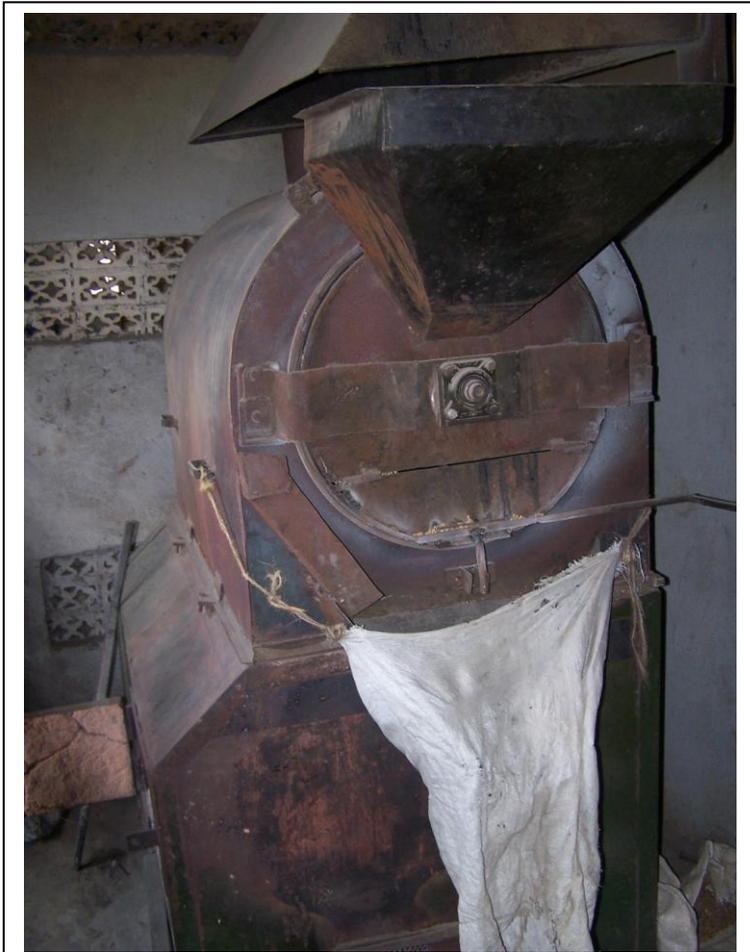
### Aktuelle Projekte:

Die Gruppen der CWM Gyaaza haben keine direkten gemeinsamen Projekte (allerdings arbeiten sie hart daran). Die einzelnen Mitglieder haben sehr interessante Einzelprojekte, die aber von den Gruppen koordiniert und unterstützt werden. Sie dienen letztlich allen Mitgliedern.

- **Kleine Fabrik für Maismehl, Soja-Milchpulver und Babynahrung**

Die dem Sohn des Gründers der CWM in Gaaza gehörende Fabrik ist hoch interessant. Mit viel Kreativität wurden die Produkte entwickelt und der Produktionsablauf organisiert. Besonders beeindruckend ist eine Kornröstmaschine zur Sterilisierung des Kornes. Während unten geheizt wird, dreht sich – durch einen Motor angetrieben – eine Trommel, die einen kontinuierlichen Prozess gewährleistet. Die einzelnen Prozessschritte sind von hoher Qualität.

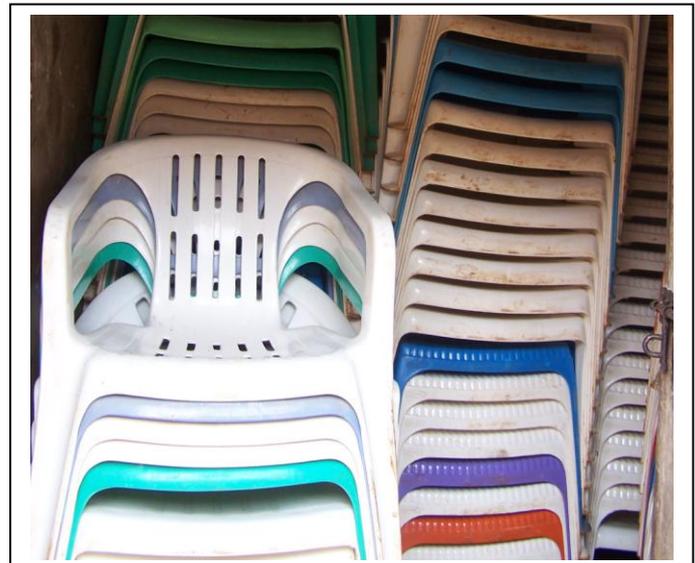




- **Produktion von Seife und Heilsalbe in der Wohnung der Kassiererin von der Frauengruppe**

So muss Entwicklung beginnen! Emmily, seit 2 Jahren Witwe, hat zusammen mit der Frauengruppe tolle Seifen und eine Heilsalbe entwickelt. Produziert wird in Handarbeit u. a. in einem Nebenbereich des Wohnzimmers. Die Zusammensetzung der Heilkräuter stammt aus der Tradition der Behandlung von Neugeborenen, die Hautprobleme hatten. Sie wurden mehrere Tage in diese Kräuter gewickelt, bis die Krankheit geheilt war.

Die Frauengruppe betreibt außerdem einen Stuhlverleih und ein catering Projekt. Zur Versorgung selbstverständlich auch eine kleine Landwirtschaft.



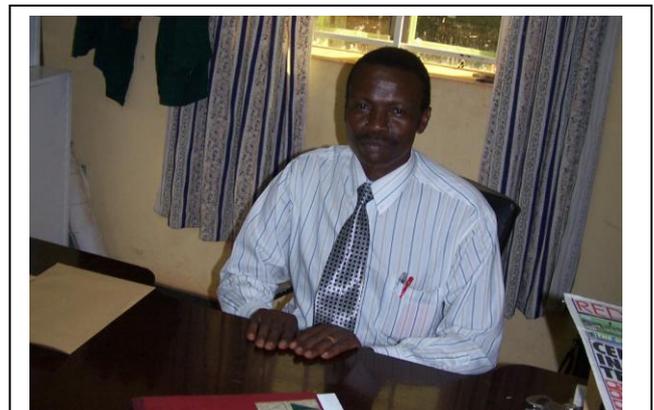
- **Farm zum Lebensunterhalt einer 11 köpfigen Familie**

Ein Mitglied mit einer großen Familie bestreitet den gesamten Lebensunterhalt (einschließlich beträchtlicher Schulgebühren) mit seiner Farm. Viele Pflanzen und Tierarten stellen die Verpflegung und das Einkommen sicher.



- **Fabrik zur Herstellung von Landmaschinen**

Außerordentlich bewundernswert ist die Fabrik des Maschinenbauingenieurs und Kassierers der Basegroup, Eng. Joseph Kavuma. Er hat Maschinen konstruiert, die einfach, aber trotzdem sehr wirkungsvoll sind. Viele sind ohne Motor, nur mit der Hand oder den Beinen zu betreiben. Er ist ein schlagendes Beispiel dafür, dass Entwicklung nicht vom Ausland in Form von Geld oder Wissen kommen muss, sondern das Wissen im Land vorhanden ist. Dieser Schatz muss nur gehoben werden.



Masch. Z. Maiskörner entfernen



Presse zum Steine herstellen



Masch. z. Erdnussbearbeitung



Mais-Schäler

## Zukunft:

Die Gruppe arbeitet einen Plan für ein Gruppenprojekt aus.

Eine Partnergemeinde aus Deutschland hätte hier eine interessierte und engagierte Gruppe, mit der sie Erfahrungen austauschen und sie unterstützen könnte. Falls Sie Interesse an einer Partnerschaft haben oder sich einfach weiter informieren möchten, melden Sie sich doch bitte bei Ernst Bodenmüller [ernst.bodenmueller@web.de](mailto:ernst.bodenmueller@web.de) oder informieren Sie sich im Netz:

<http://www.kab-drs.de/dynasite.cfm?dsmid=97991>